

2793-2656

**Regina Köthe**

# **Vor der Revolution geflohen**

**Exil im literarischen Diskurs nach 1789**

**Mit einem Geleitwort von  
Prof. Dr. Klaus Siebenhaar**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> . . . . .	I
<b>1. Methodischer Ansatz</b> . . . . .	6
1.1. Roman als »Spiegel der Welt« . . . . .	6
1.2. Literatur zur Emigration . . . . .	9
1.3. Schriftsteller im Exil nach 1789 . . . . .	14
<b>2. Exil während der Französischen Revolution</b> . . . . .	17
2.1. Einführung - Historischer und historiographischer Überblick . . . . .	17
2.2. Deutschland als Aufnahmeland . . . . .	20
2.3. Emigration wird zum Exil - Die politisch-soziale Dimension der Auswanderung . . . . .	24
<b>3. August Lafontaine - Ein Bestseller zum Exil</b> . . . . .	27
3.1. <i>Klara du Plessis und Klairant</i> (1794) - Zur zeitgenössischen Rezeption . . . . .	27
3.2. Privates Schicksal und epochales Ereignis . . . . .	33
3.3. Die Perspektive des Mitleids . . . . .	37
3.4. Liebesintrige und Revolution . . . . .	41
3.5. Theater als Handlungs- und Strukturelement des Romans . . . . .	46
3.6. Der Revolutionär und die Verbannte . . . . .	52
3.6.1. Emigration bedeutet Trennung . . . . .	52
3.6.2. Klara - Empfindsamer Seelenadel . . . . .	54
3.6.3. Klairant - Ein bürgerlicher Held . . . . .	56
3.7. Exil - Die Grenzen einer Liebe . . . . .	58
3.7.1. Bürger oder Edelmann . . . . .	58
3.7.2. Vaterland oder Liebe . . . . .	63
3.7.3. Der Krieg als tragischer Höhepunkt . . . . .	65
3.8. Resümee - Eine politische Familien- und Liebesgeschichte . . . . .	67

<b>4. Johann Wolfgang von Goethe - Aus deutscher Sicht</b>	70
4.1. Ein Stück »Unterhaltungsliteratur«? - Zur Forschung	70
4.2. <i>Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten</i> (1795) und die Publikation in den <i>Horen</i>	72
4.2.1. Die Zusammenarbeit von Goethe und Schiller in den <i>Horen</i>	72
4.2.2. Gegen den »Partegeist« - heißt das unpolitisch sein?	78
4.3. Eine Novelle über Flüchtlinge	81
4.3.1. Der Verlust der Beobachterposition	81
4.3.2. Die Rahmenhandlung als Konzept von »Gesprächskultur« und Geselligkeit	87
4.3.3. Der »politische Diskurs« als Störung	89
4.4. Die Konstituierung einer »Gesprächsgesellschaft«	93
4.5. Der Rückgriff auf die französische Salonkultur	95
4.6. Resümee - Die Gattung Novelle und das Exil	101
<b>5. Isabelle de Charrière - Die Beobachterin</b>	103
5.1. Eine Kosmopolitin in der Schweiz	103
5.2. Die Perspektive einer »femme de lettres«	105
5.2.1. Eine Schriftstellerin greift ein	105
5.2.2. Exkurs: Eine Emigrantenkomödie aus der Schweiz	107
5.2.3. Zwischen Publizistik und Literatur - <i>Lettres trouvées dans la neige</i> (1794)	114
5.3. Zwischen den Fronten - <i>Briefe aus den Papieren einiger Emigranten</i> (1794)	117
5.3.1. Zur Publikation in den <i>Friedens-Präliminarien</i>	117
5.3.2. Fundstücke - Briefe als fiktive Dokumente	120
5.3.3. Zur Funktion der Empfindsamkeit	123
5.3.4. Die Kritik am Adel und die Etablierung der »Tugend des Herzens«	128
5.3.5. Die Sicht des empfindsamen Jakobiners	132
5.3.6. Exil - Isolation und Anpassung	136
5.4. Liebe und Freundschaft als soziale Konstanten	139

<b>6. Stéphanie de Genlis - Eine Literatin in der Fremde</b>	143
6.1. Eine Revolutionsanhängerin geht ins Exil	143
6.2. Exil und Öffentlichkeit	149
6.2.1. Ein historischer Roman wird zum Skandal - <i>Les Chevaliers du Cygne</i> (1795)	149
6.2.2. Emigration, Heimat, Nation - <i>Précis de ma conduite</i> (1796)	154
6.3. Politik und Erziehung - <i>Les petits émigrés</i> (1798)	160
6.3.1. Emigrantengruppen und »Partegeist«	160
6.3.2. Die richtige Erziehung	165
6.3.3. Eugène - Verlassen und betrogen	168
6.3.4. Mélanie - Politisieren ist gefährlich	170
6.3.5. Ulrike de Zurlach - Die Folgen einer demokratisch-jakobinischen Erziehung	172
6.3.6. Comtesse de Lucré - Die Entwicklung zur Bürgerin	174
6.3.7. Mme de Palmière - Innere Emigration	178
6.4. Selbstbehauptung im Exil	181
6.4.1. Rehabilitationsversuch der Autorin	181
6.4.2. Stéphanie de Genlis und die Berliner Salonkultur	182
6.4.3. Ein Reiseführer für Flüchtlinge - <i>Le Manuel du voyageur</i> (1799)	185
<b>7. Sénac de Meilhan - Der Royalist</b>	191
7.1. Der Amtssadel geht ins Exil	191
7.2. Ein Roman aus dem Exil - <i>L'Émigré</i> (1797)	194
7.2.1. Zur Entstehung und zur Gattung	194
7.2.2. Roman und Geschichte	199
7.2.3. Solidarität und Mitgefühl - Zwei deutsche Frauenfiguren	201
7.3. Französische Revolution und Exil	204
7.3.1. Personalisierte Kritik	204
7.3.2. Exil und Konterrevolution	207
7.3.3. Gewalt der Revolution	210
7.4. Exil als soziales und politisches Phänomen	215
7.4.1. Auf der Flucht	215
7.4.2. Zur sozialen Situation - Armut im Exil	218
7.5. Resümee - Der Rückblick im Roman	221
<b>Resümee</b>	223
<b>Bibliographie</b>	229